

Workshop: Methoden

Stärken:

- Vorhandener Fokus auf empirische Forschungsmethoden
- Ausgezeichnete internationale Reputation des Studienganges
- Bereits hohe Qualität von Forschungsdesigns in Abschlussarbeiten

Herausforderungen:

- Zeitliche Lücke zwischen Grund- und Vertiefungsbereich
- Uneinheitliches Proseminarangebot, mangelnde differenzierte Schwerpunktsetzung von Proseminar I und II
- Wenig effektive, lange Präsentationen in Vertiefungsseminaren
- Repetitive Einführung in Zitierregeln in Proseminaren

Nachhaltige Lösungsansätze:

- Grundstudium
 - Übergreifendes und freiwilliges Angebot für „Academic Writing“
 - Einführung in Research Design im Rahmen von Proseminar II
 - Art der Hausarbeit: Proseminar I mit Literaturrecherche und Proseminar II mit Research Design Paper
 - Frühere Einführung und Einbindung statistischer Software
- Vertiefungsstudium
 - Weiterführender Input der Lehrenden zu Quanti und Quali Methoden
 - Präsentation zu eigener Hausarbeit, inklusive Research Design und Feedback (statt Vorstellung wiss. Paper)
 - Vorhandene Studien im Seminarverlauf replizieren (in Kleingruppen)
 - Mind. einmalig: Selbstständige Durchführung einer vollständig wissenschaftlichen Arbeit (Research Design + Ergebnisse)
- Unterstützter Lernprozess
 - Feedbackkultur
 - Mathevorkurse und statistische Grundlagen
 - Mehr Wahlmöglichkeiten zum Erlernen qualitativer Methoden
 - Unterstützung durch Quali-Hiwi für Haus- und Abschlussarbeiten